



SCHTIPTI FOUNDATION

Hegarstrasse 11
CH-8032 Zurich
Phone +41 (0)44 421 30 20
info@schtifti.ch www.schtifti.ch
Bankkonto PC 85-658843-5
MwSt. Nr.: CHE110.099.331 MWST

GORILLA, das Programm zur Gesundheitsförderung der Schtifti Foundation

Vision GORILLA befähigt junge Menschen, Verantwortung für ihr eigenes Wohlbefinden und ihre Umwelt zu übernehmen.

Strategie

- Förderung der Mitverantwortung
- Vermittlung von Freude an Bewegung durch Freestylesport
- Aufklärung und Motivation für eine ausgewogene Ernährung
- Sensibilisierung für ein nachhaltiges Konsumverhalten
- Erklärung der Wichtigkeit von Entspannung



Ziele

- Die Jugend isst ausgewogen, ist körperlich aktiv und hat Spass daran.
- Die Zielgruppe trinkt mehr Wasser und konsumiert weniger Süssgetränke.
- Die jungen Menschen fällen bewusste Konsum- und Entsorgungs-Entscheide und übernehmen Mitverantwortung für ihre Umwelt (Mensch und Natur).
- Die Jugendlichen wissen, wie wichtig Entspannung ist.
- Die Massnahmen von GORILLA wirken langfristig im Schulalltag und in der Freizeit und haben partizipativen Charakter.

Vorgehen GORILLA engagiert sich für die Förderung der Gesundheit von jungen Menschen im Alter von 9 bis 25 Jahren in der ganzen Schweiz. Die stetig weiterentwickelten Massnahmen erreichen die Zielgruppe sowohl in ihrem Schulalltag als auch in ihrer Freizeit und sind auf eine längerfristige Wirkung ausgerichtet. Durch fixfertige Lektionen für Lehrpersonen und Tagesworkshops an Mittel- und Oberstufen werden die Schüler/-innen sensibilisiert und motiviert. Ausserdem erreicht GORILLA die Jugendlichen in ihrer Freizeit: Das Programm trägt der Mediennutzung der jungen Generation Rechnung und kommuniziert jugendnah auf Webpage, App und Social Media. Die Jugendlichen erfahren so auf diversen Wegen Inspiration unter anderem durch glaubhafte Vorbilder und deren Passion für die Kernthemen des Programms.

Massnahmen Ganzjähriges GORILLA Schulprogramm (u.a. mit einer Lektionsplattform für Lehrpersonen), Tages-Workshops an Schulen, Kochbüchlein, Handy-App, Website www.gorilla.ch, eLearning, Powergame, Tipps und Tricks zu saisonalen

Themen (Videoanleitungen, Life Hacks, Blog) die crossmedial gestreut werden, Social Media, Wettbewerbe und Verlosungen von Meet&Greets mit Involvement der Jugendlichen, Merchandising

Wirkung Als grösstes Freestylesport- und Gesundheitsförderungsprogramm für die junge Generation in der Schweiz erreicht GORILLA jährlich über die diversen Massnahmen 195'000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in allen drei Landesteilen. In den letzten zwei Jahren ist GORILLA zudem gewachsen und ist nun auch im Fürstentum Liechtenstein und in Deutschland tätig.

Als Ausschnitt der Gesamtevaluation¹, die im Mai 2017 um die Wirkung des Schulprogramms erweitert wird, zeigen die Zahlen der Jahre 2014/2015 von 1'000 Workshop-Teilnehmenden in der Schweiz folgendes Bild:

(Evaluation durch Lamprecht und Stamm Sozialforschung und Beratung AG)

- 82% wollen sich nach dem Workshop mehr bewegen
- 43% essen mehr Früchte
- 51% trinken mehr Wasser
- 44% trinken weniger Süssgetränke und Energydrinks

Hintergrund 2010 wurde GORILLA als nationales Programm der Schtifti Foundation lanciert, welche damals schon 7 Jahre mit der Freestyle Tour in der Schweiz unterwegs war. Heute engagieren sich über 100 bekannte Persönlichkeiten (u.a. Europa- und Weltmeister) aus der Freestyle- und Gastroszene als Botschafter und Instruktoren für GORILLA.

Organisation Das Schtifti-Team, namentlich 11 jungen Erwachsene in 650 Stellenprozenten, entwickelt das Programm laufend zielgruppengerecht weiter; in stetem Kontakt mit den jungen Menschen, Schulen, Partnern und Ämtern.

Auszeichnungen GORILLA ist mehrfach preisgekrönt u.a. Worlddidac Award 2012, ISPO Social Awareness Award 2016, Gleichstellungspreis der Stadt Zürich 2013

Bedarf 41% der Schweizer Bevölkerung über 15 Jahre ist übergewichtig oder adipös² und verursacht damit Krankheitskosten von CHF 5755 Mio. pro Jahr³. Bereits Schüler/-innen im Alter von 11 bis 15 Jahren sind hierzulande zu 11.4% von Übergewicht betroffen.⁴ Aktuelle Statistiken zeigen zudem, dass die Schweiz 3.3-mal mehr Umweltressourcen verbraucht als global verfügbar sind.⁵

Partner u.a. Prof. Otto Beisheim-Stiftung, SV Stiftung, Coop und Philips sowie fachliche Partner, Kommunikationspartner und Ausstatter

Kontakt Kathrin Steiger, Operative Geschäftsleitung
044 421 30 25 / 078 769 23 30
kathrin.steiger@schtifti.ch

¹ GORILLA-Evaluation 2010-2015: Auf Anfrage erhältlich.

² Bundesamt für Statistik, 2016, <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/14/02/02/key/02.html>

³ Bundesamt für Gesundheit, 2016, http://www.bag.admin.ch/themen/ernaehrung_bewegung/05207/05218/05232/index.html?lang=de

⁴ HBSC Studie Schweiz, 2016, S.11, http://www.suchtschweiz.ch/fileadmin/user_upload/R%C3%A9sum%C3%A9_RR78_D.pdf

⁵ Bundesamt für Statistik, 2016, <http://www.bfs.admin.ch/bfs/portal/de/index/themen/21/03/01.html>